

II-3221 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 16291J
1981 -12- 16

A n f r a g e

der Abg. Ottilie ROCHUS
und Genossen
an den Bundesminister für Unterricht und Kunst
betreffend geplante Änderungen an der HBLA für wirtschaftliche
Frauenberufe

Anlässlich der Beratungen im Finanz- und Budgetausschuß
am 25.11.1981 wurden von der Abg.z.NR Ottilie Rochus
konkrete Anfragen vorgebracht, deren schriftliche
Beantwortung zugesichert wurde.

Die schriftliche Beantwortung vom 10.12.1981 hat auf die
mündlich vorgebrachten Anfragen kaum Bezug genommen und
hat einige Fragen völlig unberücksichtigt gelassen.

Angesichts dieser Tatsache stellen die unterfertigten
Abgeordneten an den Bundesminister für Unterricht und Kunst
nunmehr die bereits mündlich gestellten Fragen als
schriftliche

A n f r a g e :

1. Warum wird in den Höheren Bundeslehranstalten für wirtschaftliche Frauenberufe im neuen Lehrplan der Hauswirtschaftsbereich von 1/3 auf 1/6 gekürzt ?
2. Warum will man die hauswirtschaftliche praktische Fachprüfung am Ende des 4. Jahrganges der obgenannten Schultype abschaffen und welcher Prüfungsgegenstand wird an deren Stelle vorgesehen ?

3. *Wird der Fachgegenstand Ernährungslehre in Hinkunft als Maturagegenstand abgeschafft und was sieht man als Ersatzgegenstand vor ?*
4. *Kann im Hinblick auf die starken Kürzungen der hauswirtschaftlichen Fachgegenstände die "gesamte Wirtschaftsführung" weiterhin als Schwerpunkt dieser Schultype angesehen werden oder ist eine andere Zielsetzung für die HBLA für wirtschaftliche Frauenberufe vorgesehen ?*
5. *Werden Sie den Entwurf der Stundentafel für obgenannte Schultype den Anfragestellten zur Verfügung stellen ?*
6. *Welcher Personenkreis ist mit der Erstellung der neuen Lehrpläne für diese Schultype befaßt ?*
7. *Warum wird der Fachgegenstand "Haushaltstechnik" in "Wohnkultur und Arbeitsraumgestaltung" umbenannt, was einem völlig anderen Lehrziel gleichkommt ?*
8. *Warum ändert man die Lehrpläne, wo diese erst 1978/79 neu erstellt wurden ?*
9. *Wieviel männliche Schüler besuchen in ganz Österreich zur Zeit die HBL-Anstalten für wirtschaftliche Frauenberufe ?*
10. *Wieviel weibliche Schüler besuchen in ganz Österreich zur Zeit die HBL-Anstalten für wirtschaftliche Frauenberufe ?*
11. *Bei der schriftlichen Beantwortung des Punktes D/1 wurde betont, daß der Lehrplan modern und der technischen und wirtschaftlichen Entwicklung angepaßt wird. Was wird im Falle der HBLA für wirtschaftliche Frauenberufe darunter verstanden ?*